

Ifo-Institut: Talfahrt beim Wohnungsbau

München. Das Münchner Ifo-Institut geht von einer anhaltenden Talfahrt des Wohnungsbaus in Deutschland aus. Die Zahl der neugebauten Wohnungen könnte im Jahr 2026 auf 175.000 sinken, das wären gut 40 Prozent weniger als die jeweils rund 295.000 Wohnungen der Jahre 2022 und 2023. »Es ist ziemlich klar, dass wir spätestens 2026 unter die 200.000er-Marke rutschen werden«, sagte Ludwig Dorffmeister (Ifo). »Wie in anderen europäischen Ländern spürt der Wohnungsneubau die negativen Folgen der Inflation und des Zinssprungs«, so Dorffmeister. »In Deutschland sind darüber hinaus aber die Baukosten völlig aus dem Ruder gelaufen.« Darum sei die Zahl der Bauanträge und Neubaugenehmigungen eingebrochen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/480542.ifo-institut-talfahrt-beim-wohnungsbau.html>